

## Beilage 1738

### Antrag.

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird beauftragt, der Schädlingsbekämpfung im Wein-, Obst- und Gartenbau besonderes Augenmerk zuzuwenden, die Versuche zu erweitern und entsprechende Mittel zur Verfügung zu stellen.

Geesdorf, den 14. August 1948.

**Weiglein,**

Ammann, Bachmann, Brumberger, Centmayer, Haugg, Pius, Huth, Nagengast, Dr. Probst, Witzlinger (sämtliche CSU).

## Beilage 1739

### Antrag.

Der Landtag wolle beschließen:

Der Stadt Eichstätt bis zum Tage der Weihe des neuen Bischofs, das ist am 21. September 1948, die Kreisunmittelbarkeit wieder zurückzugeben.

17. August 1948.

**Weinzierl Georg,**

Uwein, Ammann, Bachmann, Brumberger, Centmayer, Freundl, Gröber, Dr. Gromer, Huth, Kaiser, G. Mayer, Meyrner, Michl, Prechtl, Schmid Karl, Stücklen, Dr. Wuzlhofer, Zizler (sämtliche CSU).

## Beilage 1740

### Mündlicher Bericht

des

Ausschusses für Wirtschaft

zu den

Anträgen der Abgeordneten Ortloff und Genossen betreffend

1. Herstellung von 8%igem Bier (Beilage 1637),
2. Beibehaltung der ermäßigten Biersteuer und Hopfenfreigabe (Beilage 1638).

Berichterstatter: Pichl.

Antrag des Ausschusses:

Zustimmung zu folgendem Antrag:

Die Staatsregierung wird ersucht, beim Wirtschaftsrat in Frankfurt darauf hinzuwirken, daß die geplanten Bierpreise entsprechend der Stammwürze herabgesetzt werden, da die vorgesehenen Sätze für Bayern untragbar sind.

Die hierzu einschlägigen Eingaben des Landesverbandes des Bayerischen Hotel- und Gaststätten-gewerbes in München (Nr. 2998) und desselben Verbandes in Nürnberg (Nr. 3633) betreffend Regelung der Bierfrage werden durch obigen Beschluß für erledigt erklärt.

München, den 19. August 1948.

**Der Präsident:**

**Dr. Horlacher.**